

# Kinderfeuerwehr Warthausen legt los

Nächstes Treffen am Freitag, 17. April

Von Markus Dreher

WARTHUSEN - Die Kinderfeuerwehr in Warthausen hat ihren Betrieb aufgenommen. Momentan sind es sieben Kinderfeuerwehrlaute, die locker und spielerisch das Löschwesen kennenlernen. Weitere Kinder zwischen sechs und zehn Jahren sind willkommen und können einfach zum nächsten Übungsabend am Freitag, 17. April, kommen.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Warthausen, Willi Städele, sagte der SZ, dass die Kinder keinesfalls mit strengen Übungen überfordert würden. Die Kinder dürfen schon mal Einsatzfahrzeuge bestaunen oder mit der Spritze hantieren, aber der Umgang mit Gerät und Technik mache nur einen kleinen Teil der Treffen aus. Vielmehr gehe es spielerisch zu und die Kinder lernen nebenbei so einiges über das ganze Umfeld und ihre Gemeinde.

## Kindgerecht dank Fachleuten

Die Verantwortlichen legen dabei Wert auf pädagogische Qualität, weshalb sie für die Kindergruppe in der Jugendfeuerwehr, wie sie offiziell heißt, fachliche Unterstützung holen: Lehramtsstudenten der Pädagogischen Hochschule (PH) Weingarten sowie Erzieherinnen vom Kindergarten teilen sich die Anleitung und Aufsicht mit Feuerwehrleuten.

„Man braucht qualifizierte Leute, damit wir wirklich kindgerecht an die Sache rangehen können“, sagt Kommandant Städele. Für die Kindergruppe sollen noch kleine Stühle

und Bänke beschafft werden, um optimale Bedingungen zu haben.

Nach einem Informationsabend im März war die Feuerwehr noch einmal mit ihren Fahrzeugen an der örtlichen Grundschule unterwegs, um das Angebot bekannt zu machen. „Jetzt sind wir sieben, damit sind wir gut unterwegs“, findet Willi Städele. Was natürlich nicht heißt, dass nicht noch weitere Kinderfeuerwehrlaute dazukommen könnten. Bei der Werbung sahen sich die Verantwortlichen bestätigt, dass viele Kinder schon anderweitig engagiert und eingespannt sind, wenn sie dem Kindergarten entwachsen.

Eben das hatte den Anstoß gegeben, eine Kinderfeuerwehr ins Leben zu rufen: Aus Sicht der Feuerwehr sollen die Kinder möglichst früh zumindest kennenlernen, was die Feuerwehr zu bieten hat – bevor sie sich endgültig für ein anderes Hobby entschieden haben. Das geschehe heutzutage häufig schon, bevor sie das Mindestalter für die Jugendfeuerwehr von zehn Jahren erreicht haben, und dann seien sie für die Feuerwehr verloren. Die Hoffnung der Initiatoren ist, dass in der Kindergruppe einige Feuer fürs Löschwesen fangen und dann in die Jugendfeuerwehr (zehn bis 18 Jahre) wechseln.

Die Kindergruppe trifft sich in der Regel alle zwei Wochen. Das dritte Treffen der Kinderfeuerwehr ist am kommenden Freitag, 17. April, von 17 bis 18 Uhr im Feuerwehrhaus. Alle Kinder von sechs bis zehn Jahren sind willkommen.

## Kunst im Schloss

In Ummendorf stellen Basyrov und Hülsmann aus

UMMENDORF (sz) - Der Kulturkreis Ummendorf zeigt an den nächsten beiden Wochenenden Kunst: Der russische Maler Anatoli Basyrov und der Schwedische Holzkünstler Pit Hülsmann zeigen ihre Werke im Ummendorfer Schloss. Die Vernissage ist am heutigen Freitag.

Anatoli Basyrov aus St. Petersburg stellt nach elf Jahren wieder in Ummendorf aus. Seine Freilichtmalerei umfasst Ölbilder, Pastelle und Aquarelle aus unserer Region und aus seiner russischen Heimat. Schwerpunkt dieser Schau im Schloss unter dem Thema „Abendstimmung“ sind Motive aus Ummendorf und Biberach.

Pit Hülsmann schafft mit Motorsäge, Holzflex und Schleifmaschine aus wuchtigen Baumstämmen Skulpturen mit Wortspielereien. Teilweise wirken seine Werke wie große Stempel. Anfassern ist ausdrücklich erlaubt.

Für diese Ausstellung des Kulturkreises mit dem Titel „Worte zwischen Baum und Borke“ stellt Pit



Anatoli Basyrov zeigt in dieser Ausstellung viele Motive aus Ummendorf und Biberach. FOTO: PRIVAT

Hülsmann Tierskulpturen sowie Sitzgelegenheiten und flammende Feuer aus Holz bereit.

Die Vernissage mit musikalischer Umrahmung findet am heutigen Freitag, 10. April, um 19 Uhr statt. Öffnungszeiten sind am Samstag und Sonntag, 11. und 12. April, sowie am Samstag und Sonntag, 18. und 19. April, jeweils von 11 bis 17 Uhr im Schloss Ummendorf. Der Eintritt ist frei.

## „Geschwisterzeit“ jetzt auch im Kreis Biberach

Spezielle Angebote für Geschwister von Kindern mit Behinderung

INGERKINGEN (sz) - Spezielle Freizeitangebote für Geschwister von Kindern mit Behinderung – was es seit acht Jahren im Raum Bodensee-Oberschwaben gibt, kommt nun auch in den Landkreis Biberach: Hier bieten die St.-Elisabeth-Stiftung und die St.-Fidelis-Jugendhilfe in Heudorf die „Geschwisterzeit“ an.

Kinder mit Behinderung oder chronischer Erkrankung benötigen oft viel Kraft, Zeit und Aufmerksamkeit in der Familie. Die Geschwister müssen vielfach zurückstecken, ihre Bedürfnisse drohen im Familienalltag unterzugehen. Anders bei den Angeboten der „Geschwisterzeit“: Da stehen sie selbst im Mittelpunkt. Bei kreativen und erlebnispädagogischen Aktivitäten entdecken sie ihre eigenen Stärken. Und sie können sich mit anderen betroffenen Kindern austauschen, die zu Hause in einer ähnlichen Situation leben.

Seit 2007 gibt es die „Geschwisterzeit“ im Raum Bodensee-Oberschwaben. Träger dort sind die St.-Gallus-Hilfe für behinderte Menschen, die St.-Jakobus-Behindertenhilfe, die St.-Elisabeth-Stiftung und der Malteser-Hilfsdienst.

### Ausflüge und Floßfahrt

Vom laufenden Jahr an starten der Bereich Wohnen und Begleiten in



Jetzt auch im Kreis Biberach: Bei „Geschwisterzeit“ stehen die Geschwister von Kindern mit Behinderungen, die im Alltag häufig zurückstecken müssen, im Vordergrund. FOTO: FELIX KÄSTLE/ST.-ELISABETH-STIFTUNG

geringen der St.-Elisabeth-Stiftung und die St.-Fidelis-Jugendhilfe in Heudorf die „Geschwisterzeit“ im Landkreis Biberach mit ersten Angeboten. Unterstützt werden sie dabei von der Stiftung „Kinder in Not“ in der Region Biberach. Geplant sind

zum Beispiel ein Tag im Steinzeitdorf Bad Buchau, ein Ausflug zum Kletterwald in Scheidegg und eine Floßfahrt auf der Donau. Begleitet werden die Angebote von erfahrenen Pädagogen aus den Fachbereichen der Kinder- und Jugendhilfe.

Ansprechpartnerin für die „Geschwisterzeit“ im Landkreis Biberach ist bei der St.-Elisabeth-Stiftung Sarah Weber, Telefon 0739/7741-16, E-Mail sarah.weber@st-elisabeth-stiftung.de.

## Josef Ege gibt gelungenen Einstand am Dirigierpult

Musikverein Mittelbiberach glänzt unter Leitung von Hermann Seitz – Andrea Stemmer übernimmt Jugendkapelle

MITTELBIBERACH (sz) - Ein sehr gelungenes Frühjahrskonzert hat der Musikverein Mittelbiberach zusammen mit der Gemeinschaftsjugendkapelle Mittelbiberach/Reute gegeben. Das Orchester glänzte mit abwechslungsreichem Programm, bestehendem Rhythmus und klangvoller Ausgestaltung der Stücke.

Unter der neuen Leitung von Andrea Stemmer eröffnete die Gemeinschaftsjugendkapelle das Konzert mit „Fanfare, Canzo und Danza“, „Caribbean Summer“ und dem spanischen Tanz „Caracola“. Gekonnt moderierten Elena Mathes und Andreas Schmid den Auftritt der jungen Musiker. Die Zuhörer bekamen die gewünschte Zugabe.

Das Bläserorchester unter der Leitung von Hermann Seitz führte die Zuhörer mit „Lawrence of Arabia“, dem bezaubernden Gesang von Kerstin Pragst in „Colors of the



Der Musikverein Mittelbiberach hat bei seinem gelungenen Konzert die Zuhörer mit auf eine Reise um die halbe Welt genommen. FOTO: PRIVAT

Wind“ aus dem Film „Pocahontas“ und dem schweizerischen „Berg der Drachen“ rund um die Welt. Josef Ege, der vor Kurzem seinen Dirigen-

tenkurs mit sehr gutem Erfolg absolviert hat, durfte erstmals den Taktstock schwingen und hatte einen gelungenen Einstand.

Mit Hermann Seitz als Dirigent führte die Reise weiter zur Gefängnisinsel vor San Francisco in „The Rock“. Beim Welthit „Bohemian Rhapsodie“ von „Queen“ zeigte das Orchester, wie gut Blasmusik und Klavier einander ergänzen können. Den richtigen Groove fanden die Musiker bei „Rolling in the Deep“ von Popsängerin Adele.

Nach einer Strauß-Polka durfte ein Marsch nicht fehlen, „Mein Regiment“ erklang als Zugabe. Den krönenden Abschluss machte Simon Schwall mit „Typewriter“, indem der Solist mit exakten Anschlägen auf einer Schreibmaschine das Tempo des Musikstücks bestimmte – ungewöhnlich und eindrucksvoll.

Peter Schewe führte mit Humor und Informationen durchs Konzert. Die Techniker um Andreas Ege unterstützten jedes Musikstück optisch. (Ehrungsbericht folgt.)

## Kompetenter Rat zu Pflege ist gefragt

VdK Mittelbiberach hat einen Vortrag dazu organisiert – Der Sozialverband hilft bei Problemen weiter

MITTELBIBERACH (sz) - Als Erfolg wertet der VdK Ortsverband Mittelbiberach einen Informationsnachmittag zum Thema Pflegeversicherung im Sportheim in Mittelbiberach.

Von der AOK Baden-Württemberg, Abteilung Pflegekasse, habe

man eine kompetente Referentin gewonnen, berichtet der VdK. Sie stellte anhand einer Powerpoint-Präsentation anschaulich die verschiedenen Möglichkeiten vor, wie die Pflegebausteine – auf den jeweils individuellen Pflegefall abgestimmt – zusammengestellt werden können.

Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten sei eine fachliche Beratung seitens der Krankenkassen oder Pflegekassen empfehlenswert. Ohne fachlichen Rat führe die Zusammenstellung der Bausteine meist zu keinem befriedigenden Ergebnis, sagte die Referentin.

Der Sozialverband VdK weist in seinem Pressebericht ergänzend darauf hin, dass für die Mitglieder der VdK-Sozialrechtsschutz zur Beratung über die weitere Vorgehensweise zur Verfügung steht, wenn sich bei der Zusammenstellung dieser Bausteine Probleme ergeben.

ANZEIGE

## Führungsseminare



**Ort:** Karlstraße 16, 88212 Ravensburg  
**Termine:** [www.schwaebische.de/akademie](http://www.schwaebische.de/akademie)  
**Anmeldung:** [akademie@schwaebisch-media.de](mailto:akademie@schwaebisch-media.de)

## Wichtige Grundlagen und Instrumente der Führung

Es gibt Situationen im Alltag einer Führungskraft, die immer wieder auftauchen. Sei es das jährliche Mitarbeitergespräch, die Führung durch eine sich verändernde Situation oder Konflikte im Team. Die Beherrschung dieser Führungsaufgaben gehört zum Grundlagenwissen jeder Führungskraft und stellt die Basis für eine erfolgreiche Führung dar.

### Führung in Konfliktsituationen

> Kosten: 470,00 € inkl. MwSt.

### Leistungsbeurteilung und Mitarbeitergespräche

> Kosten: 470,00 € inkl. MwSt.

### Einstieg in das Change Management

> Kosten: 1.500,00 € inkl. MwSt.



**SCHWÄBISCH.MEDIA**  
akademie